Förderpreis Kategorie Gesundheitsschutz | 2004

Neue Rettungsrutsche für die Bergung Verletzter aus Behältern

In Behältern, Silos, Tanks und Räumen mit beengten Verhältnissen müssen regelmäßig Revisions- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass Mitarbeiter in Not geraten und gerettet werden müssen.

Ob im Notfall schnell genug geholfen werden kann, hängt auch von der verfügbaren Ausrüstung für die Retter ab. Problematisch ist die Bergung des Verletzten durch das enge „Mann-Loch": Es hat meist nur einen Durchmesser von 600 mm oder weniger. Wenn die handlungsunfähige Person mit Hilfe eines Rettungsseiles aus dem Mann-Loch herausgezogen wird, besteht die Gefahr, den Beschäftigten an der scharfen Mann-Loch-Kante Genick- oder Rückgratverletzungen zuzufügen.

Auf der Grundlage seiner langjährigen praktischen Erfahrung entwickelte Hans Giesecke eine neue Rettungsrutsche, die am Mann-Loch-Flansch befestigt wird. Mit Hilfe einer Rettungswinde und eines Rettungsseils kann der Verletzte über diese Rutsche in Rückenlage aus dem Behälter herausgezogen werden. Durch die Krümmung des neuen Rettungsgerätes können Rückenverletzungen sicher vermieden werden. Im praktischen Einsatz hat das neue Rettungsmittel seine Funktionalität bei der Bergung von Verletzten mit Atemschutzgeräten bereits mehrfach bewiesen.

Die Jury hat Hans Giesecke den Förderpreis Arbeit - Sicherheit - Gesundheit in der Kategorie „Sicherheitstechnik" zuerkannt. Die Gefahr, handlungsunfähigen Personen bei der Rettung noch schwerwiegendere Rückenverletzungen zuzufügen, ist beim Einsatz seines Rettungsgerätes ausgeschlossen. Da die Innovation sowohl für Mitgliedsunternehmen der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft als auch für Betriebe der Bergbau-Berufsgenossenschaft von größtem Interesse ist, wird Hans Giesecke der Förderpreis „Sicherheitstechnik" erstmals von beiden Berufsgenossenschaften verliehen. Darüber hinaus betont die Jury, dass die Rettungsrutsche auch in weiten Bereichen der Industrie für die sichere Bergung Verletzter eingesetzt werden kann.

Jahr:	**2004**
Kategorie:	**Bauarbeiten**
Kontakt:	**ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover**

Bergbau-Berufsgenossenschaft
PB Claustahl-Zellerfeld

Berliner Straße 2

38678 Clausthal-Zellerfeld









